

Waldpädagogiktagung 2020 in Freiburg

„Wald ist mehr als Eins und Null – Digitalisierung und Urbanisierung auch in der Waldpädagogik?“

Ergebnisse der Werkstätten

Werkstatt 1: Digitalisierung: Fluch oder Segen für die Umwelt?

André Iglar, IT-Spezialist, Journalist, Datenschützer, Mitglied des Chaos Computer Clubs

- 1) Ohne Verzicht wird es nicht gehen.
- 2) Ohne Fortschritt wäre es besser.
- 3) Die Natur kann sich am besten selbstheilen.
- 4) Die Technik pfuscht der Natur ins Handwerk.
- 5) Der Mensch ist von Natur aus gut nur die Umstände sind es die die Handlungen negativ beeinflussen.

Verzicht kann sogar Mehrwert schaffen.

Verzicht ist für mich nicht nur negativ belegt.

Überzeugen zu verzichten

Fortschritt bringt Fehler,
Fehler bringen Fortschritt.
→ Ich will als Mensch wachsen
und fortschreiten.

... aber der Mensch müsste ja nicht! (z.B.
die 6-spurige Autobahn bauen)

Was ist „heil“? Was ist „Natur“?
→ Mensch gehört dazu.

Ein „digitales“ Werkzeug soll dem Ziel
meiner Veranstaltung dienen, nicht
umgekehrt.

Natur ist chaotisch und hat
keine Zielsetzung.
→ Technik kann ändern,
nicht „pfuschen“

Technik erleichtert den Alltag, gleichzeitig
produziert sie viele ökologische Probleme.

Es gibt kein reines Gut und Böse.

Ohne Natur, keine Technik

Es gibt keine globale Definition von
Gut und Böse.
→ Wer darf die Deutungshoheit für
sich beanspruchen?

Die Natur kennt kein gut oder böse,
Technik ist Teil der Natur.

Waldpädagogiktagung 2020 in Freiburg

„Wald ist mehr als Eins und Null – Digitalisierung und Urbanisierung auch in der Waldpädagogik?“

Ergebnisse der Werkstätten

Werkstatt 1: Digitalisierung: Fluch oder Segen für die Umwelt?

André Iglar, IT-Spezialist, Journalist, Datenschützer, Mitglied des Chaos Computer Clubs

Es werden fünf Thesen zur Digitalisierung aufgestellt, zu denen diskutiert wird.

